

„Salon in der Galerie“

7. März 2016

Ort: Kommunale Galerie – Hohenzollerndamm 176 – U-Bahn Fehrbelliner Platz
Eintritt: 10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Lea Rosh im Gespräch mit:

Prof. Jeanine Meerapfel / Präsidentin der Akademie der Künste Berlin

Kathrin Röggl / Vizepräsidentin der Akademie der Künste Berlin

Die Akademie der Künste Berlin war bisher ein Männer-Verein. Aber das hat sich nun erledigt. Am 30. Mai 2015 wurden zwei Frauen an die Spitze gewählt. „Manche sagen, nach 320 Jahren wurde es Zeit“, kommentiert die neu gewählte Präsidentin Meerapfel. Braucht so ein Haus nicht eine starke Figur, die repräsentiert und regiert, wie Klaus Staeck es tat? Kathrin Röggl: Wir sind eine Mitglieder- und keine Präsidial-Akademie. Veränderungen? Mehr Internationalität? Klar, denn die Filme-Macherin Meerapfel, geboren 1943 in Buenos Aires, ist die Tochter eines vor den Nazis geflohenen jüdischen Deutschen und einer französischen Mutter. Und wofür steht auch noch Kathrin Röggl? Sie steht für Interdisziplinarität. Sie sagt: „Ich stehe zwischen zweien (Sektionen): der Darstellenden Kunst und der Literatur.“

Filmvorführung, Ausschnitt: „La Amiga“ (1988) mit Liv Ullmann/ Buch und Regie: Jeanine Meerapfel

Fragen und diskutieren Sie mit !

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung